

Comprex®-Reinigung
Rohwasserleitungen (RWL)

Referenzprojekt
**Wasserwerk in
Mecklenburg-
Vorpommern**



Abbildung 1: Comprex®-Einheit im Einsatz (Symbolbild)

Reinigung von 3 Rohwasserleitungen

Aufgabenstellung

- Brunnenleitungen für Rohwasser mit dem mechanischen Comprex®-Verfahren reinigen
- Ablagerungen (hauptsächlich Mangan und Eisenocker) effektiv aus den Rohrleitungen entfernen
- Leistungsfähigkeit sicherstellen
- Energieeffizienz steigern

Technische Daten

- 3 Rohwasserleitungen vom Brunnen zum Wasserwerk
- Gesamtlänge ca. 1.000 m
- Nennweite DN 150
- Werkstoff AZ

Reinigen mit dem Comprex®-Verfahren

- rein mechanisches Reinigungsverfahren durch den gezielten Einsatz von Luft und Wasser
- Bereitstellung von exakt dosierter komprimierter Luft durch Comprex®-Einheit (Abbildung 1)
- Einspeisung über Storz C-Kupplungen in den Brunnenstuben (Abbildung 2)
- Ausspeisung über freien Auslauf in Absatzbecken am Wasserwerk (Abbildung 3)
- 1 Techniker, 27 Stunden vor Ort

Ergebnis der Comprex®-Reinigung

- Ablagerungen (anteilig Feststoffe) mobilisiert und effektiv ausgetragen (Abbildungen 3 und 4)
- Leistungsfähigkeit der Brunnenleitung erhöht
- verbesserte Hydraulik durch verringerten Druckverlust
- effizienter Pumpenbetrieb durch erhöhte Durchflussmengen (bis zu 40% erhöht)

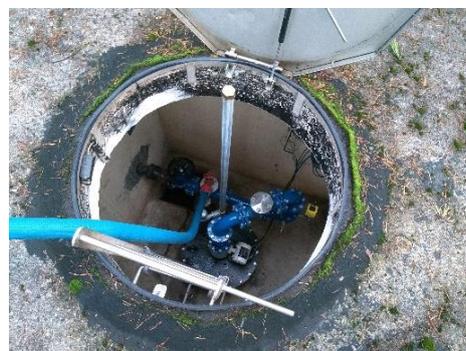


Abbildung 2: Einspeisung in der Brunnenstube (Symbolbild)



Abbildung 3: Ausspeisung am Wasserwerk



Abbildung 4: Feststoffe als Teil des Austrages